

Bei herzlich frohem Muthe  
Schwebt ihre Angelruthe  
nun mitten über'm Teich.

„He!“ rief ein Hirt, der nahe  
am Zaun' stand, und sie sahe:  
„säh' jetzt der Vater euch!“

Doch uns're Knaben kehrten  
den Rücken ihm, und hörten  
die Warnung kaum nur an.  
Jetzt zuckt die Schnur! o Freude!  
o großer Fang für Beidel  
ein Karpfen hängt daran.

„Nimm ihn, o nimm ihn, Lieber!“  
spricht Ernst. Carl bückt sich über,  
der Kopf wird ihm zu schwer.  
Er stürzt. — Ernst steht ihn sinken,  
will helfen — Beid' ertrinken! —  
Folgt ihr den Nektarn mehr!

Gedtingl.

### 51. Luischen.

Luischen war ein wildes Kind,  
fast wilber noch als Knaben,  
schlug alle Lehren in den Wind,  
die ihr die Nektarn gaben.